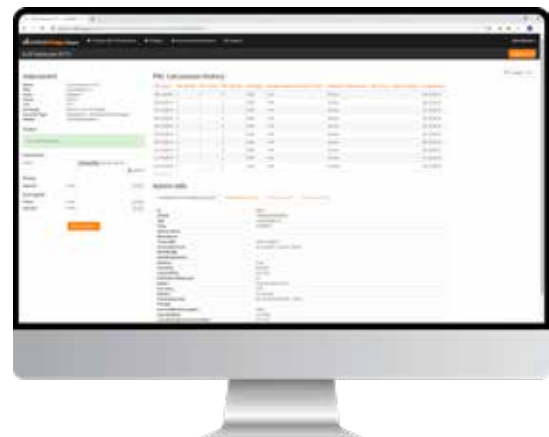


Herausforderungen für Finanzdienstleister

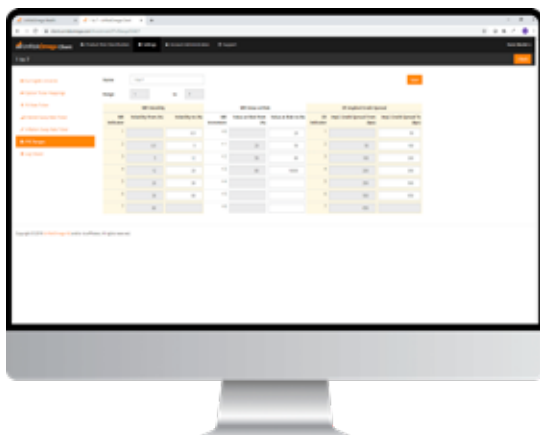
Sowohl der vom Regulator geforderte Anlegerschutz als auch das gestiegene Informations- und Transparenzbedürfnis der Anleger erfordern von Finanzdienstleistern in der heutigen Zeit eine sorgfältige Aufklärung des Kunden, welche alle materiellen Risikoaspekte berücksichtigt und dennoch für den Kunden transparent und verständlich ist. Gerade im komplexen Anlagegeschäft, wo es eine Vielzahl an unterschiedlichen Typen von Finanzprodukten gibt, ist es für einen Kundenberater nicht immer leicht dem Kunden die Chancen und Risiken unterschiedlicher Produkte in einfacher, verständlicher Form darzulegen. Hinzu kommt, dass für unterschiedliche Produkttypen verschiedene regulatorische Vorschriften bestehen, wie das Risiko des jeweiligen Produkts darzustellen ist, was den Vergleich von Risiken über unterschiedliche Produkttypen hinweg unnötig erschwert.

Welche Unterstützung bietet die Lösung PRC?

Der PRC Service unterstützt den Anlageprozess von Finanzdienstleistern mit verlässlichen Produktrisikoklassifizierungen, welche den Vergleich von finanziellen Risiken von Finanzprodukten über alle Anlageklassen und Produkttypen hinweg ermöglicht. Der Service bewertet mittels einem rein quantitativen Ansatz die Produktrisikoklasse (PRC) für jedes gewünschte Finanzprodukt und berücksichtigt dabei die drei relevanten Risikofaktoren Markt-, Kredit-, und Liquiditätsrisiko. Dabei basiert die PRC Berechnung auf historischen Daten des Finanzprodukts ohne Portfolioaspekte beim Anleger selbst zu berücksichtigen.



Das PRC Modell basiert auf einem rein quantitativen Modell und verfolgt einen pragmatischen Ansatz. Die PRC selbst ist im Standardmodell ein Risikoindikator auf einer Skala von 1 (tiefes Risiko) bis 7 (hohes Risiko), welcher das Risiko des Finanzprodukts beschreibt und auf dem Markt-, Kredit-, und Liquiditätsrisiko basiert. Die PRC wird dabei als Maximum der zugrundeliegenden Risikofaktoren ausgewiesen.



Marktrisiko

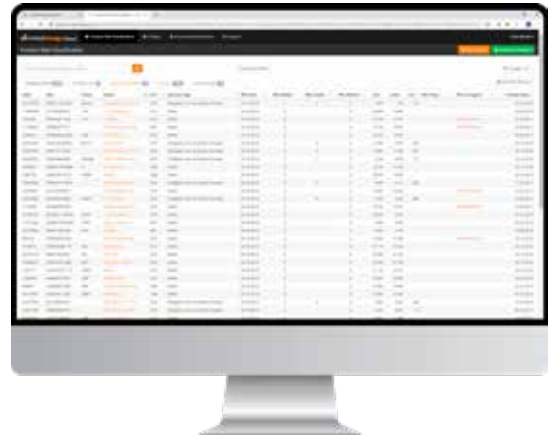
Das Marktrisiko basiert auf der Volatilität und dem Liquidity Adjusted Value at Risk (LVAR) des Finanzprodukts, wobei die Volatilität der zentrale Treiber ist und anhand des LVAR nach oben korrigiert werden kann.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko wird für Finanzprodukte mit Zinskomponente über den Implied Credit Spread berechnet, welcher aus der Differenz des Fair Values und dem gehandelten Preis berechnet wird.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko wird über die Differenz des Bid/Ask Preises bestimmt und fließt als LVaR in die Berechnung des Marktrisikos ein. Zusätzlich wird für jedes Produkt auf Wunsch ein Liquiditätsrisiko-Indikator ausgewiesen, welcher angibt ob ein Liquiditätsrisiko besteht.



Das Standardmodell kann durch den Finanzdienstleister individualisiert werden. Dazu gehört die Möglichkeit zur Konfiguration der PRC Skala (z.B. 1 – 5), die Festlegung der Bandbreiten der einzelnen Risikofaktoren aber auch die Definition von Fallback-Methoden bei ungenügenden Markt- und Referenzdaten.

Das PRC Modell wurde von Spezialisten der UnRiskOmega entwickelt, welche über einen Hintergrund in Mathematik, Physik und Finanzen verfügen und wird bereits von vielen Privat-, Retail- und Universalbanken eingesetzt. Die Lösung kann sowohl als On-Premise Lösung wie auch als SaaS Lösung verwendet werden und die PRC Werte können über verschiedene, einfach zu verwendende Schnittstellen (API, File) in Drittsysteme integriert oder über das PRC Management Studio manuell heruntergeladen werden. Gerade kleinere und mittlere Finanzdienstleister bevorzugen die SaaS Lösung, da diese insbesondere auf Grund der wegfallenden Betriebsaufwände für die Infrastruktur aber auch den Einkauf und die Verwaltung der benötigten Referenz- und Marktdaten (Datenmanagement) eine attraktive Alternative zu einer On-Premise Lösung bietet.

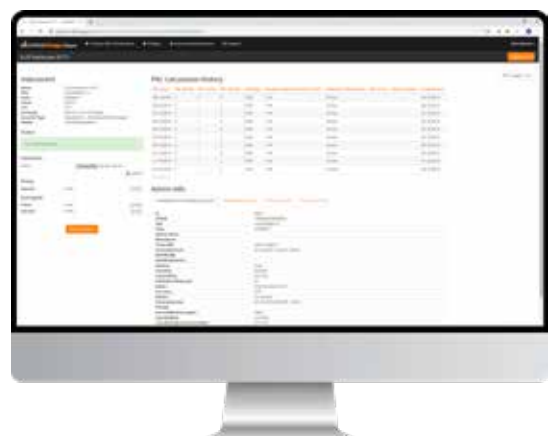
Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

Quantitatives Modell

Von Experten entwickeltes PRC Modell das die Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken des Finanzproduktes berücksichtigt und dank dem rein quantitativen Ansatz mit wenigen Marktdaten auskommt und zu attraktiven Konditionen angeboten werden kann.

Produktuniversum

Umfassendes Produktuniversum in der SaaS Lösung dank Zusammenarbeit mit grossen Marktdatenanbietern.

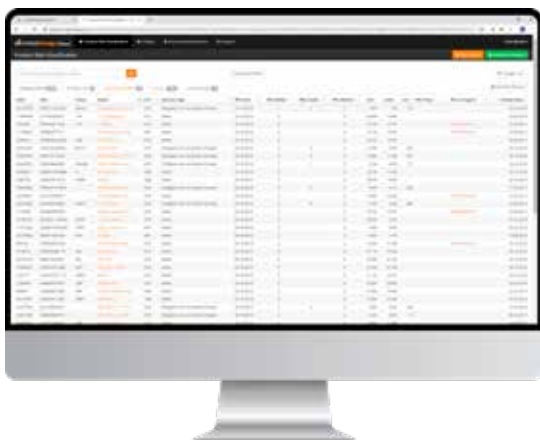
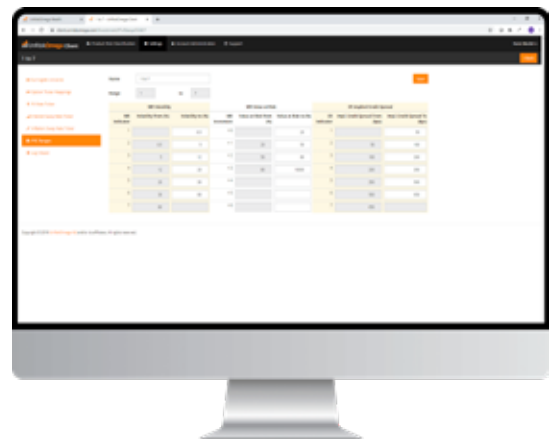


Individualität

Individualisierbare PRC Modelle wie bspw. 1 – 5 oder 1 – 7 sowie, Möglichkeit zur Anpassung der Bandbreiten einzelner Risikofaktoren oder Aggregationslogik für die Gesamt-PRC.

Failover Logik

Approximationslösung für Finanzprodukte mit ungenügenden Marktdaten oder Substitution mit Indexprodukten bei fehlenden Referenz-/Marktdaten.



Time to Market

Einfache und schnelle Integration der Daten in bestehende Systemlandschaften dank Verfügbarkeit verschiedener Schnittstellen.

Technologie

Tägliche Berechnung der PRC für umfassendes Universum und Bereitstellung über API, File Feeds oder über das PRC Kundenportal.

Überzeugende Vorteile

- ✓ Pragmatische und individualisierbare Lösung als Baustein für die Erfüllung regulatorischer Vorschriften in Bezug auf transparente Aufklärung des Kunden.
- ✓ Rein quantitativer Ansatz basierend auf historischen Marktdaten, welche für ein grosses Produktuniversum über alle Anlagekategorien hinweg zur Verfügung stehen.
- ✓ Einfache und schnelle Integration über API oder File Schnittstellen in bestehende interne Systeme des Finanzdienstleisters.
- ✓ Keine Notwendigkeit zum Aufbau kostenintensiver interner Ressourcen für Betrieb der Lösung dank umfassendem SaaS Modell.

An weiteren Informationen interessiert?

UnRiskOmega AG

Weierstrasse 10 | 8302 Kloten | Schweiz

+41 44 800 30 30 | sales@unriskomega.com | www.unriskomega.com